Geschäftsbericht anlässlich der 25. Verbandsversammlung des Deutschen Arbeitsgerichtsverbandes e. V. am 8. Mai 2014 in Stuttgart

Die 24. Verbandsversammlung des Deutschen Arbeitsgerichtsverbandes e. V. fand am 19. Mai 2011 im Südflügel des Kulturbahnhofs in Kassel statt. Nach der Eröffnung durch die Präsidentin des Verbandes *Edith Gräfl* um 10:15 Uhr und Grußworten von Ministerialdirigent *Dr. Roman Poseck* (Hessisches Ministerium der Justiz, für Ingegration und Europa) und *Brigitte Bergholter* als Vertreterin der Stadt Kassel folgte der Festvortrag des Richters des Bundesverfassungsgerichts a.D. *Prof. Dr. Brun-Otto Bryde* über das Thema **„Grundrechte der Arbeit zwischen Deutschland und Europa"**. Am Nachmittag referierten *Dr. Franz-Josef Rose* (Rechtsanwalt und Leiter der Rechtsabteilungen der Vereinigung der hessischen Unternehmerverbände e. V. und des Verbandes der Metall- und Elektro-Unternehmen Hessen e. V.) und Ass. jur. *Beate Schuh* (Leiterin der Rechtsabteilung der Gewerkschaft ver.di in Berlin-Brandenburg) Geschäftsführer der Landesvereinigung der Arbeitgeberverbände NRW e. V.) zum Thema **„Sachgrundbefristungen in der betrieblichen Praxis"**

Um 15:30 Uhr eröffnet Präsidentin Edith Gräfl gemäß § 6 der Satzung die Mitgliederversammlung. Diese fasst den Beschluss, § 7 der Verbandssatzung (Zusammensetzung des Verbandsausschusses) zu ändern. Danach werden gemäß § 7 Abs. 1 der Satzung die Mitglieder des Verbandsausschusses gewählt. Die gewählten Mitglieder des Verbandsausschusses sind in der Mitgliederzeitung „Mitteilungen für Mitglieder" Nr. 85 aufgelistet.

Am 20. Mai 2011 wurde die 24. Verbandsversammlung des Deutschen Arbeitsgerichtsverbandes e. V. um 10:00 Uhr mit einer Podiumsdiskussion zum Thema **„Aktuelles zum Beschäftigungsdatenschutz"** unter der Leitung des Präsidenten des Hessischen Landesarbeitsgerichts *Dr. Peter Bader* fortgesetzt. Teilnehmer dieser Podiumsdiskussion waren *Peter Schaar*, Bundesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Bonn, *Prof. Dr. Rainer Schlegel*, Bundesministerium für Arbeit und Soziales, Berlin, *Prof. Dr. Martin Franzen*, Ludwig-Maximilians-Universität München und *Prof. Dr. Peter Wedde*, Goethe-Universität Frankfurt am Main.

In der konstituierenden Sitzung des neu gewählten Verbandsausschusses am 20. Mai 2011 fand nach der Wahl des neuen Vorstands und der Kassenprüfer die Kooptation von Mitgliedern zum Verbandsausschuss statt. Die gewählten Vorstandsmitglieder und kooptierten Mitglieder des Verbandsausschusses sind in der Mitgliederzeitung „Mitteilungen

für Mitglieder" Nr. 85 aufgelistet. Die bisherige Vizepräsidentin des Verbandes *Dr. Cornelia Fischer* wird zum Ehrenmitglied gewählt.

Im Oktober 2011 fand die 10. Landestagung Schleswig-Holstein in Kiel statt. Die Veranstaltung am 27. Oktober 2011 unter der Leitung der Präsidentin des Landesarbeitsgerichts Schleswig-Holstein *Birgit Willikonsky* begann mit Grußworten der Stadtpräsidentin *Cathy Kietzer* und des Ministers für Justiz, Gleichstellung und Integration des Landes Schleswig-Holstein *Emil Schmalfuß*. Der daran anschließende Hauptvortrag von *Prof. Dr. Hartmut Oetker* von der Christin-Albrechts-Universität zu Kiel hatte den Titel **„Der Tarifbruch - ein unlauterer Wettbewerb?"**. Am Nachmittag, der traditionell von den Sozialpartnern gestaltet wird, folgte ein Referat von *Dr. Stefan Botor* von der DGB-Rechtschutz GmbH, Büro Kiel, zum Thema **„Aktuelles zur personenbedingten Kündigung"**. Danach referierte Sebastian Koch vom Unternehmensverband Unterelbe-Westküste e. V., Geschäftsstelle Itzehoe, zum Thema **„Der elektronische Datenverkehr in Sachen der Arbeitsgerichtsbarkeit"**.

Im Jahr 2012 veranstaltete der Deutsche Arbeitsgerichtsverband e. V. zusammen mit dem Bundesarbeitsgericht am 26./27. April das 7. Europarechtliche Symposion in Erfurt. Nach einem Grußwort der Präsidentin des Bundesarbeitsgerichts Ingrid Schmidt hielt zunächst *Prof. Dr. Alan C. Neal* (Universität Warwick, London, Großbritannien, zugleich Employment Juge) im ersten Themenblock zur Freizügigkeit für Arbeitnehmer und Unternehmen einen Vortrag zum Thema **„Unionsrechtliche Rahmenbedingungen und deren Bewertung aus der Sicht von Hochlohnländern"**. Anschließend sprach Prof. *Dr. Tomas Davulis* (Vilnius Universität, Litauen) zum Thema: **„Chancen und Risiken der Freizügigkeit aus der Sicht der jüngeren Mitgliedsstaaten."** Als dritte Referentin im Themenblock sprach Ministerialrätin *Astrid Schneider-Sievers* (BMAS, Berlin) hierzu unter dem nationalen Blickwinkel. Die sich diesem Themenblock anschließende Diskussion unter der Leitung des Vorsitzenden Richters am Bundesarbeitsgericht *Dr. Mario Eylert* drehte sich insbesondere um die Durchsetzung des Equal-Pay-Grundsatzes.

Am Nachmittag des 26. April 2012 referierte zunächst Rechtsanwalt *Prof. Dr. Heinz Josef Willemsen* zum Thema **„Aktuelle Rechtsprechung des EuGH zum Arbeits- und Sozialrecht."** In der sich anschließenden Diskussion unter der Leitung des Vorsitzenden Richters am Bundesarbeitsgericht *Prof. Klaus Bepler* ging es vor allem um die Frage notwendiger Anpassungen der nationalen Rechtsprechung im Befristungsrecht. Den zweiten Vortrag am Nachmittag hielt *Prof. Dr. Gregor Thüsing* (Universität Bonn) zum Thema: **„Aktuelle Rechtsprechung des EuGH zum Arbeits- und Sozialrecht - Diskriminierungsverbote, Arbeitszeit, Wanderarbeitnehmer."** Im Zentrum der anschließend kontrovers geführten

Diskussion standen insbesondere die Entscheidungen des EuGH in Sachen *Kücükdevici* und *Meister*.

Zum Auftakt des zweiten Tages sprach die Richterin am Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte in Straßburg *Prof. Dr. Angelika Nußberger* über die **„Auswirkungen der Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte auf das deutsche Arbeitsrecht."** Der sich dem Vortrag anschließende Meinungsaustausch unter der Leitung des Richters am Bundesarbeitsgericht Christoph Schmitz-Scholemann drehte sich insbesondere um den Fall *Heinisch*. Den letzten Vortrag des Symposions hielt der Richter des Bundesverfassungsgerichts a.D. *Prof. Dr. Dr. Udo Di Fabio* zum Thema: **„Nationales Arbeitsrecht im Spannungsfeld von Grundgesetz und Grundrechtscharta."** Nach der sich anschließenden Diskussion endete das Symposion mit einem Schlusswort der Präsidentin des Deutschen Arbeitsgerichtsverbandes e. V. *Edith Gräfl*.

Am 18. Oktober 2012 fand die 10. Landestagung Niedersachsen in Braunschweig unter der Tagungsleitung des Präsidenten des Landesarbeitsgerichts Niedersachsen *Prof. Dr. Gerd-Albert Lipke* statt. Nach Grußworten des Justizministers des Landes Niedersachsen *Bernd Busemann* und des Ersten Stadtratsder Stadt Braunschweig *Carsten Lehmann* hielt *Prof. Dr. Roland Schwarze* von der Leibniz-Universität Hannover den Hauptvortrag über das Thema: **„Der Kernbereich des Arbeitsvertrages - der richterrechtliche Schutzdes Entgeltanspruchs gegen übermäßige Flexibilisierungen."** Nach einer regen Aussprache wurde die Tagung nach der Mittagspause mit Referaten des Vorstandsmitglieds der IG Metall *Jürgen Ulber* und des Betriebsrats der Volkswagen AG *Jürgen Mahnkopf* zum Thema: **„Praktische und rechtliche Probleme beim Drittpersonaleinsatz (Leiharbeit/Werkverträge)"** fortgesetzt. Danach sprach der stellvertretende Hauptgeschäftsführer des Verbandes der Metallindustriellen Niedersachsens e. V. *Norbert Reiners* zum Thema: **„Flexible Beschäftigungsverhältnisse zwischen wirtschaftlicher Notwendigkeit und rechtlichen Möglichkeiten."** An die Referate schloss sich eine rege Aussprache an.

Am 14. März 2013 fand die 10. Landestagung Bremen statt, die in Vertretung für die erkrankte Präsidentin des Landesarbeitsgerichts Bremen *Sabine Kallmann* von dem Vorsitzenden Richter am Landesarbeitsgericht Bremen *Mario Nitsche* und dem Vizepräsidenten des Landesarbeitsgerichts Bremen a. D. *Michael Grauvogel* geleitet wurde. Nach einem Grußwort des Justizstaatsrats *Prof. Matthias Stauch* befasste sich *Prof. Dr. Katja Nebe* von der Universität Bremen im Hauptvortrag mit dem **„Schutz (schwer-)behinderter Menschen im Arbeitsleben durch AGG und SGB IX."** Nach der sich anschließenden Diskussion und der Mittagspause behandelte Holger Anthonisen von der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft **„Ausgewählte arbeits- und tarifvertragliche Probleme des**

demographischen Wandels." Nach einer regen Aussprache referierte *Alexander Dyx*, Rechtsanwalt bei den Unternehmensverbänden im Land Bremen zum Thema: **„Einstweiliger Rechtsschutz zur Vermeidung fehlerhafter Betriebsratswahlen."** Auch an diesen Vortrag schloss sich eine lebhafte Diskussion an.

Die letzte Landestagung des Berichtszeitraums fand am 24. Oktober 2013 im Auditorium der Bucerius Law School in Hamburg statt. Nach der Eröffnung der Tagung durch den Präsidenten des Landesarbeitsgerichts Hamburg *Dr. Helmut Nause* und einem Grußwort des Senators der Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration *Detlef Scheele* sprach Prof. *Dr. Matthias Jacobs* von der Bucerius Law School über das Thema: **„Ehrenamt und betriebsübliche berufliche Entwicklung - Grundlagen und Grenzen der Bezahlung freigestellter Betriebsratsmitglieder."** Nach einer regen Aussprache befasste sich *Prof. Dr. Hans Hanau* von der Helmut-Schmidt-Universität der Bundeswehr Hamburg in seinem Vortrag mit **„neuen Entwicklungen zur Haftung des Betriebsrats."** Nach einer lebhaften Diskussion wurde die Tagung nach der Mittagspause mit Referaten von *Prof. Dr. Uwe Jirjahn* von der Universität Trier und *Dr. Oliver Stettes* vom Institut der Deutschen Wirtschaft, Köln, zum Thema **„Wert und Kosten der betrieblichen Mitbestimmung"** fortgesetzt. Auch die sich anschließende Podiumsdiskussion unter der Moderation des Tagungsleiters *Dr. Helmut Nause* stand unter diesem Thema. An dieser nahmen neben den Referenten *Prof. Dr. Uwe Jirjahn* von der Universität Trier und *Dr. Oliver Stettes* vom Institut der Deutschen Wirtschaft als Vertreter der Arbeitgeberseite *Dirk Hartmann*, Freemet AG, Büdelsdorf, sowie als Vertreter der Arbeitnehmerseite *Kay Pietsch*, Fa. Still AG, Hamburg, teil. An die Podiumsdiskussion schloss sich eine rege Aussprache mit dem Plenum an.

Sämtliche Tagungsberichte zu den Landestagungen im Berichtszeitraum sind in der Mitgliederzeitung „Mitteilungen für Mitglieder" sowie auf der Homepage der DArbGV www.arbeitsgerichtsverband.de veröffentlicht.

Im Berichtszeitraum fanden Orts- und Regionaltagungen in Bielefeld (Ostwestfalen-Lippe), Bremen, Duisburg, Frankfurt (Rhein-Main), Freiburg, Hamburg, Hamm, Kassel, Kiel, Köln, Stuttgart, Wetzlar (Lahn-Dill), in Edenkoben (Rheinland-Pfalz), Hannover, Nürnberg und Regensburg statt. Vorstand und Geschäftsführung sind den örtlichen Organisatoren außerordentlich dankbar, weil auf diese Weise ein ganz wesentlicher Beitrag zur Erreichung des Satzungszwecks geleistet wird. Sämtliche Berichte zu Ortstagungen, die uns von den Organisatoren vor Ort übermittelt wurden, sind in der Mitgliederzeitung und jeweils auch zeitnah auf der Homepage des Deutschen Arbeitsgerichtsverbandes e. V. www.arbeitsgerichtsverband.de veröffentlicht.

Abschließend noch einige Daten zur Mitgliederentwicklung und zur finanziellen Situation:

1. Mitgliederentwicklung

Mitglieder am 1. Januar 2014: 3.535

Beitritte:	426	(2011: 207, 2012: 133, 2013: 86)
Austritte:	236	(2011: 62, 2012: 72, 2013: 102)
Mitglieder am 1. Januar 2014:	3.535	
Mitglieder am 1. Mai 2014:	3.552	

2. Kassenlage

Guthaben am 1. Januar 2011:	15.265,51 Euro
Einnahmen 2011 - 2013:	143.786,00 Euro
Ausgaben 2011 - 2013:	158.250,15 Euro
Guthaben am 1. Januar 2014:	801,36 Euro

Die Kasse ist am 5. Juli 2012, 2. Juli 2013 und 2. April 2014 geprüft worden. Vorstand und Geschäftsführung sind jeweils entlastet worden.

Die Gemeinnützigkeit des Verbandes (Steuernummer: 151/141/29221) ist zuletzt mit Bescheid des Finanzamtes Erfurt vom 17. Februar 2014 festgestellt worden. Die Prüfung/Feststellung erfolgte für die Jahre 2010 bis 2012.

Erfurt/Stuttgart, 8. Mai 2014

gez. Edith Gräfl
(Präsidentin)

gez. Dr. Gernot Brühler
(Geschäftsführer)